RiZ

Dezember 2024

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch

Risch Rotkreuz

Seite 2/3 | Thema
Weiterbildungs-angebot

Seite 4 | Thema
Schlüssel-personen gesucht

Seite 6 | Thema
Adventsfenster in Rotkreuz

Patrick Wahl
Gemeinderat

Es lebe die Binzmühle!

2024 neigt sich dem Ende zu, ein spannendes Jahr findet bald seinen Abschluss. Ein Highlight daraus stellt die erfreulich grosse Zahl von über 500 Besucherinnen und Besuchern an der Wiedereröffnung der Binzmühle dar. Das Interesse war riesig. Die letzten Arbeiten stehen vor dem Abschluss, die erste Wohnung ist bereits bezogen und die verbleibenden zwei Wohnungen werden genauso wie die Vereinslagerräume nach und nach besetzt. Ebenso wird das Naturschulzimmer nun mit Mobiliar bestückt, so dass es zeitnah genutzt werden kann. Ausstehend bleibt die Belebung des Binzi-Treffs inklusive Mehrzweckraum. Denkbar sind Vereinsanlässe, Sitzungen und Versammlungen, aber auch Spielanlässe, öffentliche und/oder kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen oder kleinere Feiern. Ein Nutzungskonzept ist in Erarbeitung, Ideen können noch einfliessen. Angesprochen sind insbesondere Vereine und Interessengruppen, jung und alt, somit auch Sie. Zielsetzung ist es, den Binzi-Treff für die Bevölkerung zu einem Ort der Begegnung und des Austausches zu machen, inmitten eines wunderbaren Naherholungsgebietes. Ich wünsche Ihnen spannende Begegnungen und tolle Anlässe in der Binzi.

Bevor wir uns mit neuem Elan dem Jahre 2025 widmen und bauliche Themen wie den Objektkredit für den Werk- und Ökihof oder die Genehmigung der Ortsplanungsrevision weiter bearbeiten, freuen wir uns auf die kommende Adventszeit mit all ihren Besonderheiten: Chlaustreiben, Weihnachtsmärkte, Adventsfenster und Weihnachtsbeleuchtung sind nur ein paar Beispiele. Geniessen Sie es!

Weiterbildungsangebot mit Finken-Faktor

Jahr für Jahr stellt Weiterbildung Gemeinde Risch ein interessantes Kursprogramm zusammen. Winnie Gmünder und Gabriela Angst sind die treibenden Kräfte dahinter. Im Interview sprechen sie über ihre Wünsche und ihre Motivation und was es mit dem Finken-Faktor auf sich hat.

Patrick Iten | «Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen», sagte schon Benjamin Franklin, Staatsmann und Erfinder des Blitzableiters. Auch in Risch ist man sich seit längerem bewusst, wie wichtig lebenslanges Lernen ist. Weiterbildung Gemeinde Risch wird durch die Gemeinde selber betrieben – oder profaner ausgedrückt: Sie ist auf dem «eigenen Mist» gewachsen.

Die ursprüngliche Idee

Seit zwanzig Jahren leiten Gabriela Angst, 61, und Winnie Gmünder, 60, die Weiterbildung Gemeinde Risch. «Es entstand 1988 auf Initiative der Kulturkommission», sagt Winnie Gmünder. «Man hat gesehen, dass abends die Schulräume leer standen und ist auf die Idee gekommen, diese für Weiterbildungskurse zu nutzen.» Sie wurden ab 2005 noch ehrenamtlich zu viert geleitet. Mittlerweile sind die beiden engagierten Rotkreuzerinnen von der Gemeinde angestellt. «Es ist eigentlich ein Klein-Unternehmen, das wir führen», sagt Gabriela Angst.

Ein Aufwand, der sich lohnt

Rund ein Jahr im Voraus sammelt das Team jeweils zusammen mit einem Beirat Ideen für mögliche Kurse. Winnie Gmünder stellt das Programm zusammen, sucht Kursleiterinnen und Kursleiter und bedient die Homepage. Gabriela Angst führt die Geschäftsstelle und ist verantwortlich für die Administration: Kursleiterverträge, Suche nach Kursräumen, Rechnungsstellung, Information aller Beteiligten und vieles mehr. Vor den Sommerferien wird das Kursbüchlein gedruckt und im August an alle Haushalte der Gemeinde verschickt sowie öffentlich aufgelegt.

Für alle etwas dabei

Im Programm 2023/24 gab es 114 Kurse, wovon 79 durchgeführt wurden und mehr als 50 Leiterinnen und Leiter durften sich über 974 Kursteilnehmende freuen. Die Bandbreite an Themen geht von Gesundheit und Fitness über Impulsveranstaltungen, Informatik und Fotografie, Kochen und Kreatives bis zu Sprachen, wo auch Lehrgänge für fremdsprachige Kinder und

Im Kurs «Bodytraining für Männer»

Erwachsene angeboten werden. Diese Kurse sind von der Gemeinde subventioniert. Ganz neu sind die Grundkompetenzkurse, die sich an Deutschsprachige richten, die ihre Kenntnisse verbessern möchten. Gabriela Angst: «Es geht um Satzstellung und Grammatik oder sie lernen, ein Formular auszufüllen, eine Bewerbung zu schreiben und vieles mehr. Zwei Kurse pro Jahr können gratis besucht werden. Es geht darum, die Hemmschwelle fürs Lernen abzubauen.»

Niederschwellige Kurse

Was treibt die beiden an, sich nach wie vor mit Herzblut einzusetzen? «Die meisten Rückmeldungen sind sehr positiv», stellt Gabriela Angst fest. «Es ist wie bei einem Verein: Du bekommst immer etwas zurück, wenn du etwas machst.» Die Leute seien dankbar, dass die Gemeinde so ein Projekt unterhalte. Dazu könnten sie stets auf die Unterstützung von Gemeinde, Rektorat und Hauswarten zählen. Das Vertrauen und die Wertschätzung seien da und es seien sich alle bewusst, dass es ein gutes Aushängeschild sei. Es sei eine Win-Win-Situation. «Man kann sozusagen mit den Finken zu Hause losgehen und direkt im Dorf einen Kurs besuchen», sagt sie. Es trage etwas zum Dorfleben bei, man könne zusammen eine schöne Zeit erleben plus noch etwas lernen. Nicht zuletzt für Neuzuzüger sei es eine gute Möglichkeit, sich zu integrieren. «Es ist im Dorf für das Dorf.»

www.rischrotkreuz.ch
→ Weiterbildungskurse

Grundkompetenzen verbessern im Deutschkurs «Besser lernen»

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

99 Jahre:
Josef Lingg, 16. Dezember

94 Jahre:
Silvana Merckling, 4. Dezember

90 Jahre:
Katharina Blum-Schuler, 28. Dezember
Karl Mathys, 28. Dezember

88 Jahre:
Josef Wismer, 15. Dezember

87 Jahre:
Anna Theresia Hausherr-Achermann, 18. Dezember
Josef Gössi, 24. Dezember

85 Jahre:
Albino Bellini, 20. Dezember

84 Jahre:
Maria Theresia Heller-Disler, 15. Dez.

83 Jahre:
Alfred Meier, 1. Dezember
Peter Meier, 1. Dezember

82 Jahre:
Hans Gisler, 7. Dezember
Son Tran, 15. Dezember

81 Jahre:
Beatrix Breitler-Duchene, 3. Dezember
Antonio Ioanna, 5. Dezember
Dorothea Liker-Salzig, 12. Dezember
Josef Schmid, 15. Dezember
Otto Pfranger, 25. Dezember
Josef Tresch, 30. Dezember

80 Jahre:
Eliane Wilson-Jaccard, 21. Dezember

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum
Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmatt, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 554 25 39, kanzlei@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch
Layout/Druck Anderhub Druck-Service AG,
6343 Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch
Bilder Hans Galliker

Weiterbildung
Gemeinde Risch

Team Weiterbildung Gemeinde Risch | Der Herbst bringt uns nicht nur bunte Farben, sondern auch mehr Zeit für uns selbst. Die gemütlichen Abende laden dazu ein, etwas Neues auszuprobieren. Ganz gleich, ob Sie in einem Kreativkurs etwas gestalten, an einem Yogakurs Energie tanken oder sich sprachlich auf die nächste Reise vorbereiten möchten: Im Weiterbildungsprogramm finden Sie bestimmt das passende Angebot. Ab Januar starten wieder viele Kurse. Welche Kurse noch über freie Plätze verfügen, erfahren Sie unter www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse – «Freie Plätze – gut informiert – hier klicken!». Die genaueren Angaben zu den Kursen finden Sie im Kursprogramm der Weiterbildung Gemeinde Risch oder auf der Gemeindehomepage (www.rischrotkreuz.ch → Weiterbildungskurse).

Sichern Sie sich gleich Ihren Platz im gewünschten Kurs und nutzen Sie dabei den Vorteil der Online-Anmeldung: www.rischrotkreuz.ch – Weiterbildungskurse. Es lohnt sich auf jeden Fall immer wieder mal reinzuschauen, denn es werden unter dem Jahr regelmässig neue interessante Kurse aufgeschaltet.

Den gewünschten Kurs nicht gefunden? Oder möchten Sie selbst Kursleiter/-in werden? Dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, Gabriela Angst, weiterbildung@schulenrisch.ch, 041 530 21 92, oder an Winnie Gmünder, w.gmuender@gmx.ch.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in Ihrem nächsten Kurs.

Schlüsselpersonen gesucht

Das Netzwerk Schlüsselpersonen der Gemeinde Risch sucht für die Sprachen Italienisch und Arabisch jeweils eine Schlüsselperson.

Arthy Kanniah | Als interkulturelle Schlüsselperson vermitteln Sie zwischen den Kulturen. Sie verfügen über eigene Migrationserfahrung. Sie sind sowohl mit den Konzepten und Strukturen der Schweiz als auch mit denjenigen eines Herkunftslandes vertraut. Zudem sind Sie gut vernetzt in der Gemeinde Risch und sind eine offene Persönlichkeit, welche neu Zugezogene aktiv anspricht.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Interkulturelle Begleitung und Betreuung
- Integrationsbegleitung
- Interkulturelle Unterstützung im Bereich Bildung sowie beim Arzt, im Krankenhaus, bei Behörden und Ämtern
- Erstinformation von Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern über das Leben in der Schweiz und in der Gemeinde

Die Aufgaben werden in einem Stundenlohnpensum und nach Abruf verrichtet. Der Stellenantritt kann nach Rücksprache per sofort erfolgen.

Sie haben eine hohe Sozialkompetenz, sind offen, flexibel und bereit, das Netzwerk Schlüsselpersonen voranzubringen. Wir setzen voraus, dass Sie die Grundsätze der schweizerischen Integrationsziele kennen und gezielt helfen können. Eine Aus- oder Weiterbildung im Bereich Integration ist von Vorteil.

Interessiert? Melden Sie sich bei der Koordinationsperson Arthy Kanniah und senden Sie die Bewerbungsunterlagen an schluesselpersonen.risch@rischrotkreuz.ch.

Chilbi Rotkreuz

Wenn Kinderaugen strahlen und es nach Magenbrot und gebrannten Mandeln duftet – ja, dann ist Chilbizeit!

RiAn | Am letzten Septemberwochenende findet traditionell die Rotkreuzer Chilbi statt, deren Durchführung in diesem Jahr von RiAn «Rischer Anlässe» übernommen wurde. Die Organisatoren mussten sich zuerst zurechtfinden, sich durch den Dschungel der Bürokratie kämpfen und die Koordination von Vereinen, Marktfahrern und Werkhof bewerkstelligen.

Der Anlass startete für uns am Samstagmittag mit der Sperrung der Strasse, dem Aufstellen der Stände und dem Zuweisen der Standplätze für Marktfahrer und Vereine. Leider verliess uns gegen Abend das Wetterglück, es war bitterkalt und regnete teilweise in Strömen. Zum Glück besuchten trotzdem immer wieder Gäste die Vereinsbeizli bis um 22.00 Uhr und die Stimmung war ausgelassen.

Am Sonntag war uns das Wetter gnädig und es hatte so viele Leute an der Chilbi wie schon lange nicht mehr. Die Besucher konnten sich an zahlreichen Food-Ständen verpflegen und zwischen Raclette, Thailändischem, Fisch-Chnusperli, Grilladen oder Pizza wählen. Natürlich durften auch die Stände mit den traditionellen Schleckereien nicht fehlen. Überall roch es nach Chilbi. Mehrere Vereine boten Glücks- und Geschicklichkeitsspiele an. Auch die zahlreichen Marktstände wurden fleissig besucht. Für die Jugendlichen war der Autoscooter das absolute Highlight und für die Kleinen Karussell und Plüschpferde.

Es war ein gelungenes Fest für alle. Kinder wie auch Erwachsene waren begeistert. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr noch mehr Vereine mitmachen würden, gemäss unserem Motto «Rischer für Risch».

IM OKTOBER 2024 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Rotkreuzhof Immobilien AG, Sonnhaldenstrasse 4, 6343 Rotkreuz
Reklamekonzept Alti Chäsi, GS-Nrn. 20, 27, Chäsimatt 16, 17, Rotkreuz

Jérôme Comte, Berchtwil 1, 6343 Rotkreuz
Sanierung und Umnutzung der Scheune Ass.-Nr. 68b, GS-Nr. 797, Berchtwil 1, Rotkreuz

HW Spritzwerk Rotkreuz AG, Lettenstrasse 4, 6343 Rotkreuz
Vordach beim Gewerbegebäude Ass.-Nr. 767a, GS-Nr. 1224, Lettenstrasse 4, Rotkreuz

AGENT: media Solution GmbH, Knonauerstrasse 27, 6330 Cham
Präventions-Plakatstelle des FVS für mehr Sicherheit im schweizerischen Strassenverkehr, GS-Nr. 695, Chamerstrasse, Rotkreuz

quartimo5 ag, Lindenmatt 2, 6343 Rotkreuz
Ökologische, funktionale und ästhetische Aufwertung Umgebungs- und Freiraumflächen Lindenmatt II, GS-Nr. 2106, Lindenmatt 15–36, Rotkreuz

KASA Alteisen und Metall AG, Blegi 3, 6343 Rotkreuz
Entsorgungsplatz KASA AG (Umwandlung befristetes Provisorium in unbefristetes Projekt), GS-Nrn. 1917 und 1880, Blegi, Rotkreuz

Coop Mineraloel AG, Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil
Umbau von 2 F12 Klebeplakaten auf 2 F12 LED (beleuchtet) beim Tankstellen-Shop Ass.-Nr. 1203a, GS-Nr. 1468, Blegistrasse 2, Rotkreuz

Adventsfenster 2024
in Rotkreuz

Frauengemeinschaft Rotkreuz | Mit grossen Schritten geht es wieder Richtung Advent. Wie in den letzten fünf Jahren haben sich 24 Bastlerinnen und Bastler gemeldet, um in Rotkreuz das Weihnachtslicht ein bisschen heller erstrahlen zu lassen.

Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember wird ein neues Fenster eröffnet. Die Bevölkerung wird herzlich dazu eingeladen, diese zu bestaunen und auf abendlichen Spaziergängen den Weihnachtszauber zu geniessen. Die Fenster können bis zum 6. Januar bewundert werden.

Auf der nachfolgenden Liste sehen Sie, wo an welchem Tag ein neues Fenster präsentiert wird und ob zwischen 17.30 und 19.30 Uhr ein kleiner Apero angeboten wird.

Tag		Name	Adresse	Apéro	Bemerkungen
1	SO	Reformierte Kirche Rotkreuz	Kirchenstrasse 9	ja	
2	MO	Fam. Gschwandl / Thümmel	Küntwilerstrasse 60	ja	
3	DI	Beatrice Sager und Elisabeth Theuerzeit	Kirchenstrasse 4	ja	
4	MI	Tim (10) und Lara (8) Frey	Waldetenstrasse 14	ja	
5	DO	Feuerwehr Risch-Rotkreuz	Birkenstrasse 41	nein	
6	FR	Christa Aeby	Sonnmatt 18	ja	
7	SA	Yvonne Staub und Jeny Iten	Sonnmatt 5	nein	
8	SO	Hanni und Marcel Schriber-Neiger	Unterer Haldenweg 5	ja	
9	MO	Anouk Gretener	Unterrüti 1	nein	
10	DI	Benedikta Widmer	Lerchenfeld 10	nein	
11	MI	Klasse 1e und 3e	Schulhaus 3 Eingang links	nein	
12	DO	Fam. Hofstetter	Küntwilerstrasse 103	ja	
13	FR	Bauernhofspielgruppe Dräckspatz (Nadine Probst)	Mattenhof 1	ja	für warme Getränke ist gesorgt, mit Feuer, um selbst Mitgebrachtes zu bräteln
14	SA	Patricia Lussi	Föhrenweg 1	ja	Kaffi, Punsch und Guetzli
15	SO	Natacha Greber und Roman Kathriner	Berchtwil 2	ja	der Apero findet draussen statt
16	MO	Chriesihof, Fam. Meier und Spicher	Obere Bachtalen 2	nein	
17	DI	Fam. Rohner	Küntwilerstrasse 56	ja	
18	MI	Fam. Zimmermann	Grundstrasse 3	ja	
19	DO	Jara Portmann	Obere Bachtalen 3	ja	
20	FR	Judith Knobel-Fäh	Untere Weidstrasse 3	ja	
21	SA	Fam. Nietlispach und Fam. Graf	Küntwilerstrasse 61a+b	ja	
22	SO	Marina Battiston	Birkenmatt 6	ja	
23	MO	Isabella Schatz	Weihermatt 4	nein	
24	DI	Kath. Kirche Rotkreuz	Im Innenraum, Krippe	nein	

Frohes Alter Familientreff
Frauengemeinschaft Rotkreuz

Weihnachtskino
Pettersson und Findus, das schönste Weihnachten überhaupt

Yvonne Huber | Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem kleinen Hof komplett eingeschneit. Der Weihnachtsbaum fehlt und es gibt nichts mehr zum Essen. Der kleine Kater hat Angst, dass sie das Fest nun gar nicht feiern können, doch Pettersson hat Findus in diesem Jahr das schönste Weihnachten überhaupt versprochen. Als sie am nächsten Tag in den Wald ziehen können, um den Baum zu schlagen, verletzt sich Pettersson so unglücklich am Fuss, dass er sich nur noch humpelnd unter Schmerzen bewegen kann. Einen Baum schleppen? – Unmöglich. Und was wird nur aus den Einkäufen und den fehlenden Leckereien? Findus fürchtet, dass Weihnachten ganz ausfallen muss und nimmt die Organisation selbst in die Hand …

Der Pausenkiosk mit Getränken und Leckereien ist vor der Filmvorführung und in der Pause geöffnet.

Wir freuen uns auf dich!

WANN Dienstag, 24. Dezember, 13.30 bis circa 15.30 Uhr
WO Saal Dorfmatt, Rotkreuz
EINTRITT 3 Franken, ohne Altersbeschränkung

EFQM-Auszeichnung
für Spitex Kanton Zug

Nicole Rohner | Als verlässliche Partnerin bringt Spitex Kanton Zug Lebensqualität nach Hause, indem sie jene Personen unterstützt, die zwar selbständig sind, aber dennoch Support benötigen. Die Dienstleistungen umfassen Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung sowie einen Frischmahlzeitendienst. Pro Tag leistet das Unternehmen rund 720 Einsätze in den elf Zuger Einwohnergemeinden, darunter auch Risch-Rotkreuz. Im September ist Spitex Kanton Zug nun mit vier EFQM-Sternen ausgezeichnet worden. Positiv bewertet wurde das fortlaufende Bestreben, den Gesamtbetrieb weiterzuentwickeln und ihn zukunftsfähig zu erhalten. Besonders gut abgeschnitten hat die Qualität der Leistungserbringung. Für Geschäftsführerin Carina Brüngger bedeutet das EFQM-Zertifikat eine Anerkennung für das ganze Team: «Wir nehmen die hohe Auszeichnung als Kompliment – und als Verpflichtung, weiterhin täglich das Beste für unsere Kundinnen und Kunden in Risch-Rotkreuz zu leisten.»

Die Gemeinde Risch **hat neue Telefonnummern**

Sara Ragonesi | Die Gemeinde Risch telefoniert neu über Teams und hat neue Telefonnummern.

Sie erreichen uns unter der zentralen Telefonnummer: 041 554 25 25 von Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Telefonnummern der Mitarbeitenden sind auf der Website aufgeschaltet.

Die Telefonnummern der Schulen Risch bleiben unverändert.

Mehr ÖV-Angebot mit dem Fahrplan 2025

Mit dem Fahrplanwechsel am **15. Dezember 2024** wird das Angebot im öffentlichen Verkehr grosszügig ausgebaut und dies in allen Regionen der Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB). Die Pendlerstrecken werden zu den Hauptverkehrszeiten mit zusätzlichen Verbindungen und Taktverdichtungen ergänzt. An den Wochenenden werden neue Angebote geschaffen, welche der steigenden Nachfrage beim Freizeitverkehr gerecht werden. Mehr und neue Verbindungen gibt es auch in der Region rund um Rotkreuz.

Die Busverbindungen ab Rotkreuz werden optimiert. Die Linie 651 ab Rotkreuz wird aufgeteilt und fährt künftig als Linie 651 bis Hünenberg Rony und in Richtung Küntwil als Linie 652. Die Linie 648 wird Montag bis Samstag ab Cham nach Knonau verlängert und dort die Anschlüsse auf die S5 gesichert. Zusätzlich wird die Linie 653 stündlich bis Weggis, Seilbahn, geführt.

Alle Änderungen im Detail finden Sie hier

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
über die Festtage 2024/2025

Sara Ragonesi | Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Dienstag, 24. Dezember 2024 bis Donnerstag, 2. Januar 2025 geschlossen.** Am Freitag, 3. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen kontaktieren Sie bitte die Stabstellen Präsidiales unter 041 554 25 20 (Montag bis Freitag).

Die Gemeinde Risch wünscht allen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.

PERSONAL-INFO

Weiterbildung

Arnela Mehicic, Bereichsleiterin Schuladministration, hat das CAS in Wirtschaftspsychologie erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich.

Öffnungszeiten Ökihof Rotkreuz
über die Festtage 2024/2025

Brigitte Keiser | Über die Festtage, im Dezember 2024 und Januar 2025, sind die Öffnungszeiten des Ökihofes Rotkreuz wie folgt geregelt:

Mittwoch, 25. Dezember 2024
geschlossen

Freitag, 27. Dezember 2024
09.00–11.30 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Samstag, 28. Dezember 2024
08.00–12.00 Uhr

Montag, 30. Dezember 2024
09.00–11.30 Uhr

Mittwoch, 1. Januar 2025
geschlossen

Freitag, 3. Januar 2025
09.00–11.30 Uhr / 13.15–17.00 Uhr

Samstag, 4. Januar 2025
08.00–12.00 Uhr

Kehricht- und Grünabfuhren entsprechen den publizierten Touren gemäss dem Entsorgungsmerkblatt 2024. Das Entsorgungsmerkblatt für das Jahr 2025 wird demnächst in alle Haushaltungen der Gemeinde Risch verteilt.

Schutz von Fröschen und Amphibien durch Ausstiegshilfen aus Schächten

Abwasserschächte können gefährliche Fallen für Frösche und andere Amphibien sein. Einmal hineingeraten, finden die Tiere oft keinen Ausweg mehr. Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurden Amphibienausstiegshilfen entwickelt, die es den Tieren ermöglichen, sicher wieder herauszuklettern.

André Keusch | Amphibien sind auf feuchte Lebensräume angewiesen und meiden trockene Umgebungen. Häufig werden Frösche, Kröten, Molche und Salamander durch Randsteine wie ein Leitsystem zu den Schächten geleitet. In Schächten ohne Ausstiegshilfen bleiben die Tiere gefangen und verenden dort.

Dank der positiven Erfahrungen in anderen Gemeinden hat sich auch die Gemeinde Risch entschlossen, rund 280 Schächte in amphibienreichen Gebieten mit Ausstiegshilfen nachzurüsten. Diese Massnahmen kommen nicht nur Amphibien zugute, sondern auch Reptilien und Kleinsäugern, die ebenfalls von diesen Schutzvorrichtungen profitieren können.

Die Arbeiten werden vom Verein Amphibienschutz durchgeführt, der dabei von der Gemeinde Risch finanziell unterstützt wird.

Die Ausstiegshilfen bestehen aus einer circa 20 cm breiten Krallmatte aus Polypropylen, die mit einer Schraube im Schacht befestigt wird und nur minimal ins Wasser eintaucht. Der Einbau dieser Matte beeinträchtigt den Unterhalt der Schächte nicht.

Auch Privatpersonen können zum Schutz von Wildtieren und Amphibien beitragen. Sie sollten Fallen vermeiden oder selbst Ausstiegshilfen wie Krallmatten, Aufstiegsbleche, Froschleitern oder griffige Bretter (zum Beispiel bei Lichtschächten) installieren. Entsprechende Informationen dazu finden sich auf den Webseiten https://amphibienschutz.org, dem Merkblatt «Amphibienschutz vor der Haustüre» der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz (KARCH) sowie auf https://zug.wildenachbarn.ch/.

Mit diesen einfachen und kostengünstigen Massnahmen möchte die Gemeinde Risch nicht nur das Bewusstsein für den Schutz von Amphibien schärfen, sondern auch aktiv zur Verbesserung ihrer Lebensbedingungen beitragen. Durch gemeinschaftliches Engagement können wir dazu beitragen, dass unsere heimischen Amphibienpopulationen weiterhin gedeihen.

Ein starker Partner für die Region

Caroline Ziltener | Mit dem Wirtschaftsverein ZUGWEST fördern die Gemeinden Hünenberg, Cham und Risch seit fünfzehn Jahren gemeinsam die wirtschaftliche Entwicklung der Region und bieten lokalen Unternehmen eine gern genutzte Plattform zum Austausch und Netzwerken.

Der Wirtschaftsverein ZUGWEST ist mehr als nur eine Interessensvertretung der lokalen Wirtschaft. Er trägt aktiv dazu bei, dass die Region als attraktiver Lebens- und Arbeitsraum erhalten und weiterentwickelt wird. Dies kommt den ansässigen Unternehmen zugute und stärkt auch die Gemeinden selbst. Eine starke Wirtschaft bedeutet sichere Arbeitsplätze, gute Ausbildungsmöglichkeiten und eine hohe Lebensqualität.

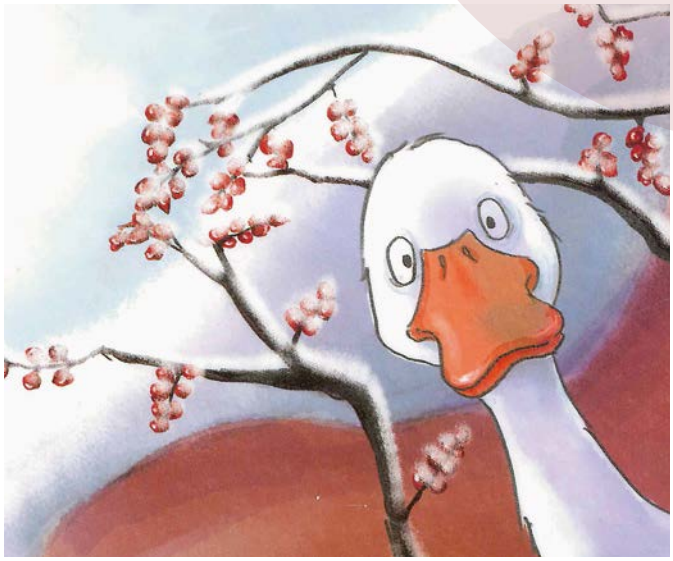
Der Wirtschaftsverein ZUGWEST ist ein gutes Beispiel dafür, wie durch gemeinsames Handeln mehr erreicht werden kann. Die Zusammenarbeit der Gemeinden im Rahmen des Vereins zeigt, dass regionale Entwicklung kein Zufallsprodukt ist, sondern das Ergebnis engagierter Arbeit und strategischer Partnerschaften.
Mehr dazu unter **www.zugwest.com**

zugwest.com

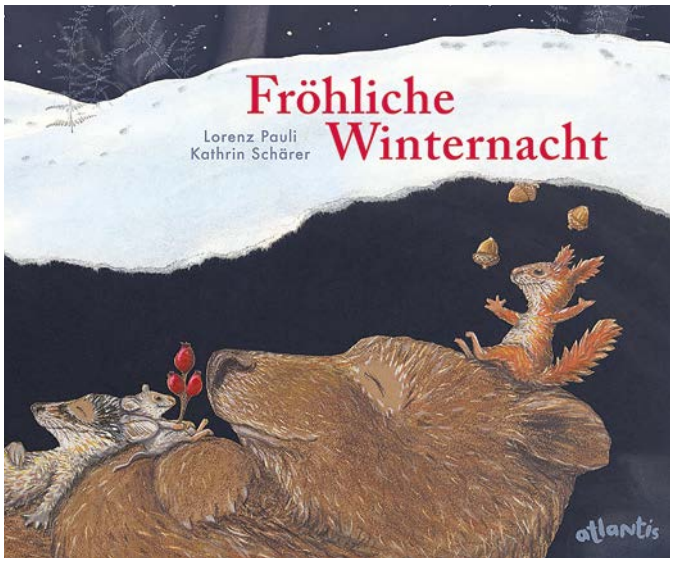
Wirtschaftsregion
Cham · Hünenberg · Risch Rotkreuz

Aktuelles aus der **Bibliothek**

Eva Batz



dtv: «Gans vergessen», illustriert von Stefanie Scharnberg



© atlantis Verlag

In Stimmung kommen

Neue Romane, Filme oder Adventskalenderbücher aus der Bibliothek lassen Vorfreude auf die Weihnachtszeit aufkommen. Machen Sie es sich zum Beispiel beim Vorlesen gemütlich mit dem witzigen Bilderbuch **«Gans vergessen»** von Stephanie Schneider. Die augenzwinkernde Geschichte spielt mit vielen Traditionen und lädt zum Schluss auch noch zum Singen von umgedichteten Klassikern ein. Echt lustig für die ganze Familie!

Bilderbuchkino

Jetzt heisst es: Vorhang auf für **«Fröhliche Winternacht»** von Lorenz Pauli. Für Kinder ab 4 Jahren. Nach dem Bilderbuchkino können die Kinder gemeinsam, passend zum Bilderbuch, etwas basteln.

Samstag, 7. Dezember 2024, 10.30 Uhr,
Bibliothek Rotkreuz

REISE INS GESCHICHTENLAND

Winterzeit – Geschichtenzeit: Gleich drei Mal sind im Dezember Kinder ab 4 Jahren an den Mittwochnachmittagen eingeladen, unter dem Märchenbaldachin eine gemütliche halbe Stunde lang einer Erzählung zu lauschen. Gute Reise!

Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember 2024, 16.00 Uhr
Bibliothek Rotkreuz

Umfrage zum Zeitschriftensortiment der Bibliothek

Wenn Wünsche wahr werden. Unsere Kundinnen und Kunden konnten mitwirken an der Auffrischung unseres Zeitschriftenangebots. Via Webseite, Newsletter und vor Ort waren im September und Oktober alle Nutzerinnen und Nutzer eingeladen, über das Sortiment unserer über 40 Zeitschriftentitel zu urteilen und Neuanschaffungen vorzuschlagen. Die gute Nachricht: Aufgrund ihres Feedbacks führen wir ab 2025 sage und schreibe zehn neue Magazine, u. a. «Bergwelten», «K-Tipp», «National Geographic Traveler», «Psychologie heute», «Rolling Stone», «Schweizer Illustrierte» und «Selbst gemacht: Mein kreatives Ideenmagazin». Danke fürs Mitmachen!

Einmal im Jahr – Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz und Marie Louise Werth

Roland Merz | Am 21. Dezember 2024 erwartet Sie im Dorfmattsaal Rotkreuz ein Adventskonzert der Extraklasse. Die Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz lädt gemeinsam mit der Sängerin Marie Louise Werth zu einem festlichen Abend mit zahlreichen musikalischen Leckerbissen ein. Freuen Sie sich auf bekannte Weihnachtsklassiker wie White Christmas oder Little Drummer Boy sowie auf besondere Stücke von Marie Louise Werth, darunter ihr berührendes «Viver senza tei», das sie 1989 mit ihrer Gruppe Furbaz auf die Bühne des Eurovision Song Contests führte.

Ein ideales Weihnachtsgeschenk und ein stimmungsvoller Höhepunkt der Adventszeit. Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Tickets sind erhältlich unter www.ticketino.com. Weitere Informationen auf **www.mgrr.ch**.

Kulturanlässe 2025

Eliane Wyler | Am Samstag, 11. Januar, findet das Neujahrskonzert im Saal Dorfmatt zum fünften Mal statt. Wir laden Sie ein, einen stimmungsvollen Galaabend mit Dinner und klassischem Konzert zu geniessen. Selbstverständlich ist auch ein einfacher Konzertbesuch möglich. Das Konzertprogramm verspricht abwechslungsreiche Melodien von Johann Strauss (Sohn) bis Hans Zimmer – Wiener Klassik, Ouvertüren, Ballett- und Filmmusik. Das Gaia Chamber Orchestra wird die Werke mit grossem Können, viel Spielfreude und Herzlichkeit zum Besten geben. Tickets sind bereits jetzt bei Ticketino und der Post erhältlich. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website www.kleinstadtbrise.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Anregungen und Ideen sind wir offen und nehmen diese gerne per E-Mail an mail@kleinstadtbrise.ch entgegen.

WEITERE ANLÄSSE IM JAHR 2025

- **6. Juni 2025:** Festivalstimmung in Risch Rotkreuz (noch offen)
- **7. Juni 2025:** Festivalstimmung in Risch Rotkreuz (Country mit Linedance)
- **17. August 2025:** Musikalische Weltreise im Sijentalwald